

Hinweise zur Datenerhebung: Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG). Die erhobenen Daten werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.	Eingangsstempel
Antrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)	Aktenzeichen

Hinweis: Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person –auch für Kinder- auf eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG)

1. Angaben zur/m Antragsteller/in		
Persönliche Angaben		
Familienname, ggf. Geburtsname oder früher/e Name/n		
Vorname(n)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> d	
Geburtsdatum	Geburtsort (Ort, Staat)	
Staatsangehörigkeit(en)		eventuell frühere Staatsangehörigkeit(en)
Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig)		Religion (Angabe freiwillig)
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> verheiratet getrennt		Datum seit:
Größe: cm	Augenfarbe:	
Telefon (Angabe freiwillig)	Telefax (Angabe freiwillig)	e-Mail (Angabe freiwillig)
Pass / Reisedokument		
<input type="checkbox"/> eigener Pass/Ausweis <input type="checkbox"/> eingetragen bei <input type="checkbox"/> Vater <input type="checkbox"/> Mutter		
genaue Bezeichnung		gültig bis
ausgestellt von		ausgestellt am
Wohnsitz(e)		
aktueller Wohnsitz (PLZ, Ort, Strasse)		
Frühere Aufenthalte in der Bundesrepublik Deutschland: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
von (Datum)	bis (Datum)	in (Ort, Kreis, Bundesland)
von (Datum)	bis (Datum)	in (Ort, Kreis, Bundesland)
von (Datum)	bis (Datum)	in (Ort, Kreis, Bundesland)
Wohnsitz im Ausland (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Staat)		
<input type="checkbox"/> wird beibehalten <input type="checkbox"/> wird nicht beibehalten		

2. Angaben zu Familienangehörigen**Ehegatte / eingetragener Lebenspartner (nach LPartG)**

Familienname, ggf. Geburtsname oder früher/e Name/n

Vorname(n)

Geschlecht

 m w

Geburtsdatum

Geburtsort (Ort, Staat)

Staatsangehörigkeit(en)

evtl. frühere Staatsangehörigkeiten

Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig)

Religion (Angabe freiwillig)

aktueller Wohnsitz (PLZ, Ort, Strasse)

aufenthaltsrechtlicher Status gültig bis:

 Aufenthaltserlaubnis Niederlassungserlaubnis/
 Erlaubnis zum Daueraufenthalt – EG Asylberechtigt

Bezeichnung

gültig bis

 sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status:**Kinder des/der Antragstellers/in (weitere Kinder bitte auf gesonderten Blatt angeben)**

Familienname, ggf. Geburtsname oder früher/e Name/n

Staatsangehörigkeit

1

Vorname(n)

Geschlecht

 m w

Geburtsdatum

Geburtsort (Ort, Staat)

aktueller Wohnsitz (PLZ, Ort, Strasse)

Familienname, ggf. Geburtsname oder früher/e Name/n

Staatsangehörigkeit

2

Vorname(n)

Geschlecht

 m w

Geburtsdatum

Geburtsort (Ort, Staat)

aktueller Wohnsitz (PLZ, Ort, Strasse)

Familienname, ggf. Geburtsname oder früher/e Name/n

Staatsangehörigkeit

3

Vorname(n)

Geschlecht

 m w

Geburtsdatum

Geburtsort (Ort, Staat)

aktueller Wohnsitz (PLZ, Ort, Strasse)

Familienname, ggf. Geburtsname oder früher/e Name/n

Staatsangehörigkeit

4

Vorname(n)

Geschlecht

 m w

Geburtsdatum

Geburtsort (Ort, Staat)

aktueller Wohnsitz (PLZ, Ort, Strasse)

Eltern des/der Antragstellers/in**Vater:** Familienname, ggf. Geburtsname oder früher/e Name/n

Staatsangehörigkeit

Vorname(n)

Geschlecht

 m w

Geburtsdatum

Geburtsort (Ort, Staat)

Mutter: Familienname, ggf. Geburtsname oder früher/e Name/n

Staatsangehörigkeit

Vorname(n)

Geschlecht

 m w

Geburtsdatum

Geburtsort (Ort, Staat)

3. Angaben zum Aufenthalt

Einreise zuletzt

am ohne Visum mit nationalem Visum mit Schengener Visum mit Aufenthaltstitel, ausgestellt von einem anderem EU-Staat

Visum Nr. _____ gültig von _____ gültig bis _____ Aufenthaltsdauer (Tage) _____

Zustimmung zum Visum durch Ausländerbehörde der Stadt / des Landkreises:

Zweck des Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland

Ausbildung

Studium (§ 16 Abs. 1 AufenthG), Fachrichtung _____ Studienbewerber (§ 16 Abs. 7)

Sprachkurs (§ 16 b AufenthG) Aus- oder Weiterbildung (§ 17 AufenthG) Sonstiges § _____
(ohne beabsichtigtes Studium)

bei Schule, Studienanstalt, Institut,
Ausbildungsbetrieb (Name, Anschrift):

Erwerbstätigkeit

Beschäftigung (§ 18 AufenthG) Blaue Karte EU (§ 19a AufenthG) Forschung (§ 20 AufenthG) Selbständige Erwerbstätigkeit (§ 21 AufenthG) Arbeitsplatzsuche nach Studium (§ 16 Abs. 5)

bei Firma
(Name, Anschrift):

Völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe

Aufnahme aus dem Ausland (§ 22 AufenthG) Anordnung durch oberste Landesbehörde (§ 23 AufenthG) Härtefallentscheidung (§ 23a AufenthG)
 Vorübergehender Schutz (§ 24 AufenthG) Asylberechtigt (§ 25 Abs. 1 AufenthG) Flüchtlingsstatus (§ 25 Abs. 2 Alt. 1 AufenthG)
 Subsidiärer Schutz (§ 25 Abs. 2 Alt. 2 AufenthG) Abschiebeverbot (§ 60 Abs. 2 i.V.m. § 25 Abs. 3 AufenthG) Vorübergehende Anwesenheit aus dringenden humanitären Gründen (§ 25 Abs. 4 AufenthG)
 Ausreise unmöglich (§ 25 Abs. 5 AufenthG) Sonstiges:

Familiäre Gründe

Nachzug zum deutschen Ehegatten/ Lebenspartner (§ 28 AufenthG) Nachzug zu deutschen Eltern/ Elternteil / Kind (§ 28 AufenthG) Nachzug zu sonstigen Familienangehörigen (§ 36 AufenthG)
 Nachzug zu ausländischen Ehegatten/ Lebenspartner (§ 30 AufenthG) Nachzug zu ausländischen Eltern/ Elternteil (§ 32 AufenthG) _____

Nachzug zu
(Name, Vorname, Anschrift):

Besondere Aufenthaltsrechte

Recht auf Wiederkehr (§ 37 AufenthG) Aufenthaltstitel für ehemalige Deutsche (§ 38 AufenthG) Aufenthaltserlaubnis für langfristig Aufenthaltsberechtigte anderer EU-Staaten (§ 38 a AufenthG)

Sonstiger Aufenthaltszweck:

Beabsichtigte Dauer des Aufenthalts: von _____ bis _____

Lebensunterhalt

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

Beziehen Sie Leistungen nach dem zweiten oder zwölften Buch Sozialgesetzbuch? Betrag: _____
 nein ja Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II) Sonstige: _____ Euro monatl.

Krankheit / Krankenversicherung

Leiden Sie an Krankheiten? Bezeichnung der Krankheit _____

nein ja, an _____

Besteht für Sie Krankenversicherungsschutz in Deutschland? Versicherungsträger _____

nein ja, bei _____

4. Rechtsverstöße

Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?

nein ja in Deutschland im Ausland

Datum Gericht

Grund Art und Höhe der Strafe

Weitere Verstöße bitte auf gesonderten Blatt angeben !

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt?

ermittelnde Behörde

nein ja in Deutschland im Ausland

Wurden Sie bereits aus Deutschland oder einem Schengener-Vertragsstaat ausgewiesen oder abgeschoben?
von (Staat)

nein ja am:

Wurde ein Einreiseantrag von Deutschland oder einem Schengener-Vertragsstaat abgelehnt?
von (Staat)

nein ja am:

Wurde ein Antrag auf einen Aufenthaltstitel von Deutschland oder einem Schengener-Vertragsstaat abgelehnt?
von (Staat)

nein ja am:

5. Förderung der Integration

Angaben nur erforderlich bei

- Einreise / Aufenthalt zu Erwerbszwecken (§§ 18, 21 AufenthG)
- Familiennachzug (§§ 28, 29, 30, 32, 36 AufenthG)
- Einreise als langfristig Aufenthaltsberechtigter nach § 38 a AufenthG
- Aufenthalt aus humanitären Gründen (§§ 25 Abs. 1 u. 2 AufenthG)
- Aufenthalt nach § 23 Abs. 2 AufenthG

Ich habe keine deutschen Sprachkenntnisse Ich kann mich auf einfache Art in deutscher Sprache verständigen

Ich habe ausreichende deutsche Sprachkenntnisse Ich nehme eine schulische Ausbildung auf oder setze meine bisherige schulische Ausbildung fort (bitte Nachweise beifügen)

Ich befinde mich in einer beruflichen oder sonstigen Ausbildung als Art der Ausbildung (bitte Nachweise beifügen)

Ich nehme an einem Bildungsangebot im Bundesgebiet teil, das einem Integrationskurs vergleichbar ist (Nachweis beifügen) Die Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar (Begründung auf extra Blatt)

Ich habe bereits in einem anderen Mitgliedsstaat der EU an Integrationsmaßnahmen teilgenommen (ggf. Nachweis beifügen)

Ich beantrage die Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis für

Zeitraum

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben. Wichtige Hinweise nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 und § 82 AufenthG

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Anwenderstaates des Schengener Durchführungsübereinkommens durchgeführt wird, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung (Duldung) mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitwirke.
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 55 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.

**Lichtbild
(nicht älter als 6
Monate)**

grundsätzlich
biometrietauglich !

Ort, Datum eigenhändige Unterschrift,
bei Kindern unter 18 Jahren:
Gesetzlicher Vertreter

Stellungnahme der Meldebehörde

1. Antragsteller ist hier gemeldet seit:

2. Die Angaben stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein sind nicht vollständig prüfbar

3. Gegen den Aufenthalt bestehen keine Bedenken folgende Bedenken (siehe Anlage)

Ort, Datum Behörde

Unterschrift